

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem kommunalen Förderprogramm zur Reaktivierung von leerstehendem Wohnraum innerhalb der Amberger Altstadt (Wohnraumprogramm Altstadt – KommWoP)**

Stadt Amberg  
Baureferat  
Amt 5.2  
Steinhofgasse 2  
92224 Amberg

**1. Antragsteller**

Name:	Firma:
Vorname:	
Anschrift:	
Wohnsitzfinanzbehörde:	Steuernummer:

**2. Der Antragsteller ist:**

- Eigentümer
- Teileigentümer (Zustimmung der Eigentümergemeinschaft ist vorzulegen)
- Vertreter des Eigentümers oder sonstigen Bauberechtigten (Vollmacht ist beigefügt)
- Potenzieller Käufer (Kaufabsicht muss nachgewiesen werden, z. B. durch Erklärung des Verkäufers)
- vorsteuerabzugsberechtigt (relevant bei Firmen)

**3. Es sollen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden an:**

- einem Gebäude
- einem selbständig nutzbaren Gebäudeteil (z. B. einer Wohneinheit)
- einer Eigentumswohnung (Zustimmung der WEG-Gemeinschaft notwendig)
- im Teileigentum stehenden Räumen (Zustimmung der WEG-Gemeinschaft notwendig)

**4. Das Sanierungsobjekt befindet sich:**

im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet (siehe Lageplan Sanierungsgebiete unter [www.amberg.de](http://www.amberg.de) → Rathaus → Anträge → Städtebauförderung)

- Altstadt  BWK  C  D  F  G  H  K  L  O
- ist ein Einzelbaudenkmal (zu erfragen beim Bauordnungsamt, Tel.Nr.: 09621/10-1425)

**5. Adresse des Objekts** (bei einem Gebäudeteil oder im Teileigentum stehenden Räumen, zusätzlich genaue Beschreibung, z. B. Wohnraum 1. OG rechts):

---

---

**6. Bezeichnung der geplanten Maßnahme(n)** (bei Bedarf eigene Blätter anfügen):

---

---

**7. Angaben zum Gebäudebestand und zum Sanierungsvorhaben:**

Baujahr des Gebäudes: \_\_\_\_\_  
Jahr der letzten General-, bzw. statischen Sanierung: \_\_\_\_\_  
Wohnungslieferstand dauert an seit (MM/JJJJ): \_\_\_\_\_  
Anzahl der zu sanierenden Wohneinheiten: \_\_\_\_\_  
aktuelle Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
Lage in welchem Geschoss (EG, x.OG, DG): \_\_\_\_\_

- 8.** Ich beantrage hiermit eine Förderung aus dem KommWoP zur Grundlagenermittlung und Erstellung eines Sanierungskonzepts (siehe § 3 der Förderrichtlinien) durch einen Architekten, der über Erfahrung auf dem Gebiet der Denkmalpflege und Altbausanierung verfügt und aus denkmalpflegerischer Sicht mehrere positive Referenzbauwerke vorweisen kann. Hierzu möchte ich folgenden Architekten oder anderen bauvorlageberechtigten Entwurfsverfasser (siehe Artikel 61 BayBO) mit vergleichbaren Referenzen beauftragen:

**(Achtung: Auftrag an den Architekten darf erst nach Förderzusage erteilt werden!)**

Name:	Firma:
Vorname:	
Anschrift:	
Tel.Nr.:	

- 9.** Ich erkläre, die Förderbestimmungen des KommWoP zur Kenntnis genommen zu haben und zu beachten. Mir ist bewusst, dass die Stadt Amberg berechtigt ist, gewährte Zuwendungen zurückzufordern, wenn ich gegen die Förderbestimmungen des KommWoP, sowie gegen baurechtliche, sanierungsrechtliche und denkmalrechtliche Vorschriften verstoße.

Hinweis:

Die maximale Fördersumme für die Grundlagenermittlung und Sanierungskonzepterstellung beträgt je Einzelmaßnahme 50% der Kosten, maximal jedoch 10.000 €. Betragen z. B. die Kosten des beauftragten Architekten 20.000 €, können Ihnen hierzu maximal 10.000 € als Zuschuss gewährt werden. Liegen die Kosten über 20.000 €, müssen Sie die Mehrkosten selbst tragen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------